

St. gallische Examen-Rechnungen pro 1906 [Fortsetzung]

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **13 (1906)**

Heft 20

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-530644>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

* St. Gallische Examen-Rechnungen pro 1906.

Schulen mit verkürzter Schulzeit.

IV. Klasse. — I. Abteilung.

1. $93 + 659 + 7 + 3976 = ?$
2. $6 \times 1309 = ?$
3. $6448 : 8 = ?$
4. $124 \text{ Fr.} - 89 \text{ Fr. } 50 \text{ Rp.} = ?$
5. 7 Geschwister teilen miteinander 7840 Fr. Wieviel trifft es jedem?

II. Abteilung.

1. $7205 - 415 = ?$
2. $3 \times 3007 = ?$
3. $8104 : 4 = ?$
4. $285 \text{ l} + 8 \text{ l} + 17 \text{ l} + 3786 \text{ l} = ?$
5. Eine Kuh kostet 580 Fr. Wieviel kosten 9 Kühe?

V. Klasse. — I. Abteilung.

1. $46\ 365 - 16\ 456 = ?$
2. $29 \times 30\ 464 = ?$
3. Ein Arbeiter verdient im Januar $124\frac{1}{4}$ Fr., im Februar 80 Fr. 50 Rp., im März $110\frac{3}{4}$ Fr. und im April 112 Fr. 25 Rp. Wieviel verdient er in den vier Monaten.
4. 1 q Äpfel kostet $24\frac{1}{2}$ Fr. Wieviel kosten 18 q?
5. 17154 Fr. sollen unter 9 Arbeiter verteilt werden. Wieviel trifft es auf einen Arbeiter?

II. Abteilung.

1. $29\ 370 - 18\ 425 = ?$
2. $98 \times 9876 = ?$
3. 3 Söhne bringen den Eltern folgende Ersparnisse: Der erste $435\frac{1}{4}$ Fr., der zweite $320\frac{3}{4}$ Fr. und der dritte 225 Fr. 50 Rp. Wieviel macht dies zusammen?
4. 1 m Tuch kostet $12\frac{1}{2}$ Fr. Wieviel hat man für 26 m zu bezahlen?
5. 6 Fässer enthalten 42 hl 60 l Wein. Wieviel hält 1 Faß?

VI. Klasse. — I. Abteilung.

1. $205 - 12,8 = ?$
2. $3,375 \times 9,6 = ?$
3. Ein Weinhändler nimmt folgende Summen ein: 875 Fr. 50 Rp., 1450,25 Fr. und $420\frac{3}{4}$ Fr. Wie groß sind seine Einnahmen?
4. 24 hl kosten 109,2 Fr. Wieviel kostet 1 hl?
5. Zins von 3600 Fr. zu $4\frac{1}{2}\%$ in 1 Jahr?

II. Abteilung.

1. $6,25 + 75,045 + 0,4 + 465 = ?$
2. $18,5 \times 6,75 = ?$
3. $78 \text{ Fr.} + 6\frac{1}{2} \text{ Fr.} + 25,6 \text{ Fr.} + 8\frac{1}{4} \text{ Fr.} + 38 \text{ Fr. } 60 \text{ Rp.} = ?$
4. Berechne den Zins von 1800 Fr. zu $4\frac{1}{2}\%$ in 18 Monaten.
5. Ein Schulzimmer ist $12\frac{1}{2}$ m lang und 8 m breit. Wie groß ist: a) Der Inhalt? b) Der Umfang?

VII. Klasse. — I. Abteilung.

1. $867 + 9 + 7092 + 89 + 1943 - 8094 = ?$
2. $98\ 618 : 63 = ?$
3. Ein Kapitalist hat 3600 Fr. zu $3\frac{3}{4}\%$ ausgeliehen. Wieviel betragen Kapital und Zins nach 1 Jahre?
4. Dein Vater hat eine Summe Geld zu 4% angelegt und bezieht jährlich 248 Fr. Zins. Wie groß ist das Kapital?

5. Eine 6,2 m lange und $2\frac{1}{2}$ m hohe Wand soll vertäfelte und bemalt werden. Der Schreiner verlangt für den m^2 4 Fr. 50 Rp., der Maler 1 Fr. 10 Rp. Wie hoch stellen sich die Kosten?

II. Abteilung.

1. $521 \times 8005 = ?$
2. $156\,744 : 42 = ?$
3. Wieviel Zins bringen 8000 Fr. zu $4\frac{1}{4}\%$ in 15 Monaten?
4. Wie hoch stellt sich die Rechnung für 25,5 q Äpfel à 24 Fr und $15\frac{1}{4}$ q Birnen à 18 Fr., wenn bei Barzahlung $4\frac{1}{2}\%$ Sconto berechnet werden?
5. Ein Bauplatz ist 75 m lang und 48 m breit. Wieviel kostet ein Geländer um denselben, wenn dem Schlosser 8 Fr. 50 Rp. und dem Maler 1,25 Fr. für den m bezahlt werden müssen?

VIII. Klasse. — I. Abteilung.

1. Der Vater verdient im Monat 95 Fr., der Sohn in der Woche 16 Fr. Wieviel verdienen beide zusammen in einem Jahre?
2. Ein Bäcker bezahlt für 165 Säcke Mehl 5981 $\frac{1}{4}$ Fr. Wieviel kostet 1 Sack?
3. Berechne den Zins von 4608 Fr. à 5% für 7 Monate.
4. Welches Kapital bringt in einem Jahre zu $4\frac{1}{2}\%$ = 67,5 Fr.
5. Von 1200 Fr., die auf der Bank angelegt waren, erhielt ich einen Jahreszins von 45 Fr. In wieviel Prozent ist das Geld angelegt?

II. Abteilung.

1. Eine Kuh gibt täglich durchschnittlich 6 l Milch. Welches ist der Jahresertrag, den l zu $16\frac{1}{2}$ Rp. gerechnet?
2. Zu einem Hemde braucht man $3\frac{1}{4}$ m Stoff. Wieviele Hemden können demnach aus $188\frac{1}{2}$ m gemacht werden?
3. A, B und C haben 7110 Fr. zu teilen. A erhält $\frac{1}{3}$, B $\frac{1}{5}$ und C den Rest. Was trifft es jedem?
4. Berechne den Zins von 4056 Fr. zu $4\frac{1}{2}\%$ für 9 Monate.
5. Der Umfang eines rechtwinkligen Feldes beträgt 241 m. Die Breite mißt $22\frac{3}{4}$ m. Wie groß ist die Länge?

* Ein Kredo über die Lektüre.

Ich glaube, daß die Lektüre eine Bildnerin der Seele ist; daß der Mensch durch sie einen Stempel empfängt. Sage mir, wem du nachstrebst, und ich will dir sagen, wer du bist.

Ich glaube, daß sich die Beschaffenheit des Geistes, wie die Beschaffenheit des Körpers nach der Nahrung richtet, welche man ihnen bietet.

Ich glaube, daß es jeder menschlichen Natur, wie immer sie auch geartet sein mag, unmöglich ist, sich lange der Einwirkung einer bestimmten Lektüre zu entziehen, der fortgesetzte Einfluß bleibt schließlich siegreich.

Ich glaube, daß das Gift eines schlechten Buches der Seele ebenso schädlich ist, wie die vergiftete Speise dem Körper.

Ich glaube, daß diejenigen, welche eine gefährliche, schlechte, oder frivole Lektüre erlauben, begünstigen, anraten oder gar befehlen, sich einer schrecklichen Verantwortung Gott gegenüber schuldig machen.

